

POSTSTRASSE 2

Am Tag der offenen Türen und Räume im «Lebensraum Poststrasse 2» interessierten sich etwa 50 bis 60 Besucherinnen und Besucher für das Konzept einer neuen Wohnform für alleinstehende ältere Menschen. Das nach An- und Umbau erweiterte Einfamilienhaus bietet Raum für vier Wohneinheiten.

» SEITE 2

BIOABFUHR

Ab 1. Januar 2018 muss die Abfallbeseitigung in Flawil selbsttragend sein. Der Gemeinderat schlägt vor, während des ganzen Jahres eine kostendeckende Bioabfuhr anzubieten. Nach der öffentlichen Vernehmlassung hat der Rat den dafür notwendigen III. Nachtrag zum Reglement über die Abfallentsorgung für das Referendumsverfahren freigegeben.

» SEITE 7

FRIEDHOFREGLEMENT

Der Gemeinderat hat das neue Bestattungs- und Friedhofreglement für das Referendumsverfahren freigegeben. Das fakultative Referendum dauert bis zum 1. Dezember 2017. Während der zuvor durchgeführten öffentlichen Vernehmlassung waren acht Rückmeldungen eingegangen.

» SEITE 8

Einzug in sanierte Schulräume



Auf der Baustelle herrschte während den Herbstferien Hochbetrieb, um pünktlich zum Schulanfang die Innenausbauten abzuschliessen.

DEGERSHEIM Auf der Baustelle des Oberstufenschulhauses Degersheim ist von Herbstferien keine Spur. Die Bauarbeiten sind im vollen Gange, damit nach den Herbstferien die Schülerinnen und Schüler und die Lehrpersonen wieder in die frisch sanierten Räumlichkeiten einziehen können.

Vor rund zwei Jahren bewilligte die Bürgerversammlung den Baukredit für die Sanierung des Oberstufenschulhauses. In zwei Sanierungsetappen wurden der Schulhaustrakt sowie der Turnhallenteil saniert und ausgebaut. Nun neigt sich die Sanierung der vierzigjährigen Schulanlage Oberstufe Degersheim bereits dem Ende zu. Die zweite Sanierungsetappe wurde Anfang Juli 2017 in Angriff genommen und betraf den östlichen Teil des Schulhauses. Also die Turnhalle, die Mietwohnung und den dazwischen liegenden Teil mit Singsaal, Lehrerzimmer und diversen Lagerräumen. Die Garderoben, Duschen und Toiletten der Turnhalle wurden im Bereich der ehemaligen Sanitätshilfe neu erstellt, so dass an ihrer Stelle ein zusätzliches Schulzimmer geschaffen werden konnte.

Umbau verlief weitgehend problemlos

«Grössere Probleme bei den Ausbau- und Sanierungsarbeiten gab es nicht», erklärt der Bauleiter,

André Studer, «auf Unvorhergesehenes trifft man jedoch immer wieder. Dies wird dann jeweils mit den erfahrenen Unternehmern vor Ort besprochen und gelöst.» Verzögern sich bei einem solchen Umbau Arbeiten in einem Teilbereich, kann

Der Zeitplan bei den Ausbauarbeiten im Innenbereich kann eingehalten werden.

das oft auch andere Handwerker beeinträchtigen, die mit ganz anderen Aufgaben befasst sind. Der Zeitplan bei den Ausbauarbeiten im Innenbereich konnte schlussendlich aber gut eingehalten werden. Sie sind nun soweit abgeschlossen, dass die Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler die Räumlichkeiten nach den Schulferien wieder beziehen können.

Provisorische Treppe bleibt vorerst

Während der Schulbetrieb in den sanierten Räumlichkeiten Einzug hält, geht den Handwerkern die Arbeit im Aussenbereich noch nicht aus. Das Flachdach der Turnhalle, also der Pausenplatz, muss noch fertiggestellt werden. Zudem wird die Fassade der Turnhalle – wie der restliche Teil des Schulhauses – mit Schieferplatten eingekleidet. Bis diese Arbeiten abgeschlossen sind,

DER NEUE FORD KUGA

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Folgetext Seite 1

führt der Zugang zum Schulhaus weiterhin über die provisorische Treppe auf der Nordseite.

Einzug in Schulräume

Nach den Herbstferien geht für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrpersonen der Schulalltag im normalen Rahmen weiter. Der Turnunterricht findet wieder in der Turnhalle und der Musikunterricht im Singsaal statt. Für die Vereine ist die Turnhalle ab Montag, 30. Oktober 2017 wieder zugänglich.



Das neue Schulzimmer im Bereich der ehemaligen Garderoben nimmt langsam Gestalt an.



ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.30/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 27. Oktober 2017

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 19. Oktober 2017

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 24. Oktober 2017

Eltern-Kind-Singen



Das Eltern-Kind-Singen bietet viel Spass für Gross und Klein.

DEGERSHEIM Der vierteilige Kurs Eltern-Kind-Singen startet am Mittwochmorgen, 8. November 2017, im Musikschulzentrum der Gemeinde Degersheim im Altbau Steinegg.

Die weiteren Kursdaten sind: 15. November, 6. und 13. Dezember. Die Ausschreibung mit Anmeldetalon kann bei Trudi Stutz, Leiterin Musikschule, trudi.stutz@schule-degersheim.ch, bezogen werden. Anmeldeschluss ist am Dienstag, 31. Oktober.

Damenriege auf Rodeoritt und rasanter Rodelabfahrt

VEREIN Unter dem Motto «Wieder mol Chind sii» trafen sich neulich neun Turnerinnen der Damenriege am Bahnhof. Wohin die Reise ging oder was das Motto zu bedeuten hatte, wussten nur die beiden Organisatorinnen Sabrina Tanner und Vivian Hofstetter.

Bald zeigte sich: Die Fahrt führte über Uznach nach Goldingen und mit einem Fussmarsch nach Atzmännig. Während des ganzen Wochenendes wurden aber auch immer wieder Spiele gespielt, bei denen die in zwei Gruppen aufgeteilten Turnerinnen gegeneinander kämpften – ganz nach dem festgesetzten Motto.

Nach einem wilden Rodeoritt und einer rasanten Rodelabfahrt machten sich die Turnerinnen auf den Weg in die Alp Altschwand, die von einer Mitternerin und ihrem Mann geführt wird. Am Ende des gemütlichen und sehr lustigen Abends machten die Frauen es sich im kuscheligen Strohlager bequem.

Das grösste Highlight folgte gleich nach dem Frühstück. Alle schlüpfen in grosse Plastikbälle und spielten wieder in den zwei Gruppen gegeneinander. Nach diversen Kapriolen, Überschlagen und ein wenig Fussball machte die Gruppe sich wieder auf den Heimweg. Ein grossartiges Wochenende, an dem alle «wieder mol Chind gsii sind», neigte sich dem Ende zu. Nadja Tanner



Unter dem Motto «Wieder mol Chind sii» verbrachte die Damenriege ein abwechslungsreiches Wochenende.

Lebensraum Poststrasse 2

DEGERSHEIM Am Tag der offenen Türen und Räume im «Lebensraum Poststrasse 2» interessierten sich ca. 50 bis 60 Besucher für das Konzept einer neuen Wohnform für alleinstehende ältere Menschen.

Das nach An- und Umbau erweiterte Einfamilienhaus bietet vier Wohneinheiten mit eigener Kochnische, Bad, Schlafzimmer und Rückzugraum an, das der Individualität der heutigen älteren Generation Rechnung trägt. Gemeinsam oder für besondere Anlässe benutzbar sind Räume wie grosse Küche, Esszimmer und Wohnzimmer wie auch Hobbyraum und Werkstatt.

Viele Besucher aus Degersheim interessierte auch nur das, durch seine Farbe und Form herausstechende, Gebäude als Anbau an das ehemalige katholische «Kirchgemeindehaus». Viele Erinnerungen an den ehemaligen Jugendtreff, an Unterricht im Haus oder an das Mesmerehepaar Hug wurden dadurch wach.

Auf Anfrage kann das Haus auch weiterhin beichtigt werden (Telefon 079 336 39 36).

Richtigstellung

Im Fladeblatt vom 6. Oktober 2017 wurde im Artikel mit dem Titel Lebensraum Poststrasse fälschlicherweise ein Zusammenhang mit der Stiftung Säntisblick in Degersheim hergestellt. Der «Lebensraum Poststrasse 2» ist ein Konzept einer Wohnform für alleinstehende ältere Menschen und hat weder einen finanziellen noch ideellen Zusammenhang mit der Stiftung Säntisblick.

Adventsfenster in Degersheim und Wolfertswil

VEREIN Der Herbst ist schon da. Die Bäume verfärben sich, die Blätter fallen zu Boden und die Drachen können mit dem Herbstwind ihre Kreise ziehen. Zeit also auch für die Frauengemeinschaft Degersheim und Melanie Steingruber von Wolfertswil, mit der Vorbereitung für die Adventsfenster zu beginnen.

Die Frauengemeinschaft hofft auch dieses Jahr auf viele kreative Familien, Vereine und Schulen, die an einem Abend im Advent ihr Fenster öffnen. Anmeldungen werden ab sofort gerne entgegengenommen: Für Degersheim an Andrea Gantenbein, Tel. 071 393 87 72 oder andrea.gantenbein@fg-degersheim.ch; für Wolfertswil an Melanie Steingruber, Tel. 079 562 21 67 oder melanie.steingruber@gmx.ch. Andrea Gantenbein

ABFALLKALENDER

Am Samstag, 21. Oktober, ab 8.00 Uhr, sammelt der Turnverein in Degersheim Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, wählen Sie bitte die Nummer 079 692 78 06 und das Versäumte wird nachgeholt.

Vielseitiges Festprogramm für 75 Jahre Jungwacht

VEREIN Das Wochenende vom 5./6. Mai 2018 wird ganz im Zeichen des 75-Jahr-Jubiläums der Jungwacht Degersheim (JWD) stehen. Seit einigen Wochen ist ein tatkräftiges OK mit den Planungs- und Vorbereitungsarbeiten beschäftigt. Eines sei verraten: Das vielseitige Festprogramm wird viele Höhepunkte und für alle etwas Passendes bieten. So sind Familien, aktive Jungwächter, Ehemalige, aber auch Sympathisanten herzlich eingeladen, zusammen mit der JWD zu feiern. Ob zum Mitmachen oder einfach geniessen – es lohnt sich, sich dieses Datum bereits heute zu reservieren. Markus Meier



Das OK der Jungwacht Degersheim plant für das 75-Jahr-Jubiläum ein vielseitiges Festprogramm.

Nachmittagsausflug der Bäuerinnenvereinigung

VEREIN Am Montag, 23. Oktober, treffen sich die Bäuerinnen um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz bei der alten Migros. Von dort fahren sie gemeinsam mit den Privatautos zum Kürbishof Rohner in Gossau. Nach der Besichtigung der Kürbisausstellung gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Dessert im Kürbisstübli. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Vorstand freut sich auf einen gemütlichen Nachmittag. Heidi Meier

Offenes Taizé-Singen in der katholischen Kirche

KIRCHE Am Freitag, 27. Oktober, von 19.00 bis 19.45 Uhr findet wieder ein Taizé-Singen in der Kapelle der katholischen Kirche Degersheim (Eingang hinter dem «Keller's verwöhnt») statt. Einfache Gesänge, die wiederholt werden, und die besondere Atmosphäre der mit Kerzen erleuchteten Kapelle helfen, den Alltagsstress loszulassen und in die Ruhe zu kommen. Eingeladen sind alle, die mitsingen oder einfach die Stimmung geniessen möchten. Bettina Flick

Pflanze des Monats: der Rote Sonnenhut

FIRMA Bei einem geschwächten Immunsystem bietet uns der Rote Sonnenhut den schützenden Mantel an, mit dem wir sicher und gesund durch die kalte Jahreszeit gehen können. Das Potenzial der Echinacea-Pflanze kann zudem noch verstärkt werden durch die Kombination mit weiteren Arzneipflanzen, die das Immunsystem kräftigen. Ob als praktische Tablette oder als Urtinktur – von den Stärken dieser Pflanze kann auf vielfältige Weise profitiert werden. Jetzt im Spätherbst ist der ideale Zeitpunkt für den Beginn einer immunsystemstärkenden Kur mit dem Roten Sonnenhut. Besuchen Sie uns in der Drogerie und lassen Sie sich über Ihre ganz individuelle Erkältungsprophylaxe beraten.

Thomas Schneider



Der Rote Sonnenhut hilft bei Anfälligkeit gegenüber Erkältungskrankheiten.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfälle

Gestorben am 4. Oktober 2017 in Degersheim SG: **Kühne geb. Brägger, *Agnes* Ida** von Gommiswald SG, geboren am 25. Februar 1918, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Feldegg. Die Abdankung findet am Dienstag, 31. Oktober 2017, um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche Degersheim statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Gestorben am 6. Oktober 2017 in Wolfertswil SG: **Schefer, Maria Elisabeth, Schwester Maria Meinrada** von Appenzell AI, geboren am 2. Januar 1923, wohnhaft gewesen in Wolfertswil SG, Kloster Magdenau. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Geburten

Bleisch, Domenico, geboren am 22. September 2017 in Herisau AR, Sohn des Bleisch, Christian, und der Bleisch geb. Nägeli, Nadja, wohnhaft in Degersheim SG.

Smits, *Nayara* Silvina, geboren am 25. September 2017 in Degersheim SG, Tochter des Smits, Samuel, und der Smits geb. Willi, Antonia, wohnhaft in Degersheim SG.

Dank Echinacea gesund durch den Winter

Mit diesem Bon erhalten Sie beim Kauf einer Packung Echinaforce forte oder Junior mit 120 Tabletten sowie Echinaforce Tropfen 100ml oder 200ml einen Pack Santasapina Hustenbonbons geschenkt.

Gültig in der Medicus Drogerie und bis zum 31. Oktober 2017.



medicus
DROGERIE

Ihr Fachgeschäft für
Naturheilmittel.

medicus
DROGERIE

Medicus Drogerie Schneider
Hauptstrasse 55
9113 Degersheim

Wasserleitungsbau Wolfertswil–Magdenau

Am Montag, 9. Oktober 2017, wurde mit dem Bau der Wasserleitung von Wolfertswil nach Magdenau begonnen. Die neue Wasserleitung verläuft entlang der Hauptstrasse. Die Arbeiten erfolgen während etwa 2 Monaten in Etappen. Die Verkehrsführung auf der Hauptstrasse wird mit einem Lichtsignal geregelt.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Häckseldienst

Die Gemeinde Degersheim führt wieder einen Häckseldienst durch. Dieser steht allen Personen offen, die sich rechtzeitig (jeweils am Vortag bis 16 Uhr) bei der Abteilung Sicherheit und Werke anmelden (071 372 07 78 / sicherheit-werke@degersheim.ch).

Daten Häckseldienst

Mittwoch, 25. Oktober 2017

Mittwoch, 8. November 2017

Gebühr

Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Gebühr zu entrichten: Pro Auftrag wird eine Grundpauschale von CHF 20.00 und zusätzlich pro 5 Minuten Häckselbetrieb CHF 10.00 erhoben.

Der Häckselplatz muss gut zugänglich sein. Das Häckselgut ist möglichst offen (keine Säcke, keine Schnüre und Drähte), trocken, in langen Stücken (Äste nicht kürzen) und als geordneter Haufen (Äste parallel) bereitzustellen. Im Häckselgut dürfen sich kein Wischgut sowie keine Drähte oder Steine befinden.

Für die Abfuhr des Häckselgutes benützen Sie bitte die Bioabfuhr.

Tipps und Tricks

- Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher erst kurz vor dem Häckseln und bewahren Sie Ihr Häckselmaterial an einem regengeschützten Ort für die nächste Häckseltour auf.
- Wenn Sie einige kleine Materialien wie Sonnenblumen, Geranien (ohne Erde) oder Heckenschnitt zum Häckseln haben, können diese nur im trockenen Zustand durch den Häcksel gelassen werden.
- Legen Sie sich einen eigenen Häckselvorrat im Garten an.

Das Häckselteam dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

Abteilung Sicherheit und Werke

Theater St. Gallen

Fr 20.10. Die Räuber
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

Sa 21.10. La bohème
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

So 22.10. Der Himmel ist blau – ich auch.
Schwabinger Tagebücher
14 Uhr, Container im Lattich-Quartier

Die Räuber
17–20 Uhr, Grosses Haus

Di 24.10. Eine Familie
WIEDERAUFNAHME
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Mi 25.10. Calligula
URAUFFÜHRUNG
20 Uhr, LOK

Do 26.10. Die Räuber
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

Fr 27.10. Tanz der Vampire
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

Sa 28.10. Der Kleine und das Biest
14–14.45 Uhr, Studio

Calligula
17 Uhr, LOK

Only just starting!
Der grosse Saisonabschluss vom Lattich-Quartier
18 Uhr, Container im Lattich-Quartier

La bohème
19.30 Uhr, Grosses Haus

So 29.10. Eine Familie
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Mo 30.10. Die Räuber
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Zwei Standorte – ein Ziel.

brockenhaus
degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di geschlossen
Mi - Fr 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So geschlossen

www.brockidegersheim.ch

brockenhaus
flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di geschlossen
Mi - Fr 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So geschlossen

www.brockiflawil.ch

Partys feiern

Feiern wie Geburtstagfeste, Jubiläen etc. bestimmen zum Teil den Rhythmus unseres Lebens und des Jahres. Was wäre das Leben, wenn wir nicht Höhepunkte hätten, auf die wir uns freuen, Momente wo wir Freunde und Verwandte begegnen? Viele Jugendliche machen regelmässige Partybesuche zu ihrem Lebensstil und brauchen sie als Ausgleich für ihre Arbeit. Ist die Freude auf die nächste Party gross, so sind die stressigen Arbeitstage für viele leichter zu bewältigen. War es nicht die Vorfreude, die uns schon als Kinder völlig abheben liess, z. B. in der Zeit vor Weihnacht? Da werden Probleme, die uns die ganze Woche über begleiten, klein. Das Gehirn ist abgelenkt, die täglichen Sorgen werden für einige Stunden ausgeblendet. Wo man lachen und entspannen kann, da halten wir uns gerne auf.

Da sind auch die kirchlichen Feiertage. Gibt es da etwas zu lachen? Viele freuen sich darauf, weil sie mit freien Arbeitstagen rechnen dürfen. Aber der Grund dieser Feiern sind die Ereignisse, die den Glauben prägen – man denke an Weihnachten, Karfreitag und Ostern. In unserer Kirchgemeinde hat sich eine Gruppe von Menschen vor wenigen Jahren aufgemacht, jährlich ein dreitägiges Event zu gestalten – etwas, an das sich die Besucherinnen und Besucher noch lange erinnern können. «Einzigartig» heisst das Wochenende, das Menschen sammelt, und dieses Jahr «Einzigartig reformiert», weil die Feierlichter rund um das Reformationsju-



Was wäre das Leben, wenn wir nicht Höhepunkte hätten, auf die wir uns freuen?

biläum kurz darauf beginnen. Möglichkeiten sich zu begegnen ergeben sich, mehrmals besteht die Möglichkeit, miteinander zu essen; und besonders am Freitag, 27. Oktober, sind alle zum Konzert mit dem bekannten deutschen Sänger Martin Pepper und seiner Tochter Jennifer eingeladen. Man muss Partys, die bis in die frühen Morgenstunden dauern, nicht gegen das Feiern in den

Kirchen ausspielen. Aber sicher ist, dass Feiern in der Kirche nicht der Verdrängung unserer Probleme dienen soll: Es sollen frohe Momente sein, wo Werte wie Hoffnung, Liebe und Glaube durchdringen, Momente, wo Himmel und Erde näher zusammenrücken.

Pfr. Bernard Huber, Degersheim



Samstag, 21. Oktober, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier in Italienisch und Deutsch

Sonntag, 22. Oktober, Wolfertswil

08.45 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme und -verabschiedung, mit Kirchenchor und Rise-up-Liedern

Sonntag, 22. Oktober, Flawil

10.15 Eucharistiefeier

FLAWIL

Exerziten im Alltag

2017 feiern wir den 600. Geburtstag von Niklaus von Flüe (1417–1487). Erstmals bekommt in unserer Zeit auch mehr Bedeutung, welche Rolle Dorothee Wyss, der Frau von Bruder Klaus, zukommt. Die einzigartige Paargeschichte von Bruder Klaus und Dorothee Wyss wirft die Frage auf, wie es gelingen kann, als Paar trotz unerwarteter Lebenswendungen in Beziehung zu bleiben. Am Dienstag, 24. Oktober, ist um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Beginn der Exerziten im Alltag.

WOLFERTSWIL

Mini-Gruppe

Die Minis treffen sich zur Probe in der Kirche am Freitag, 20. Oktober, um 19.15 Uhr.

DEGERSHEIM

Strickcafé

Am Mittwoch, 25. Oktober, 19.30 Uhr, findet das Strickcafé der Frauengemeinschaft im Café da Borando statt.

www.se-ma.ch



Sonntag, 22. Oktober

10.00 Gottesdienst mit Sigmar Friedrich. Thema: «Dringend: Gott!» (Mk 1,14f) sowie Kids-Treff SOFA

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Sonntag, 22. Oktober

10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. W. Egger. Kollekte: Gassenküche St.Gallen. Fahrdienst: 071 393 74 70. Anschliessend Kirchenkaffee

Dienstag, 24. Oktober

17.30 Generationenkirche: Projektgruppensitzung 2 (Anmeldung: Tel. 071 394 90 50 oder flawil@sg.ref.ch)

Mittwoch, 25. Oktober

18.30 Unterrichtszimmer: Taize-Gebet

Freitag, 27. Oktober

17.00 Jugendlounge Mittelstufe
19.00 Jugendlounge Oberstufe

www.ref-flawil.ch



Sonntag, 22. Oktober

09.40 Gottesdienst mit Pfr. B. Huber. Kinderhort

Montag, 23. Oktober

09.30 Frauen-Bibeltreff
12.15 Salatzmittag

Donnerstag, 26. Oktober

09.15 Frauekafi
14.00 Strickgruppe
20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 22. Oktober

09.30 Gottesdienst zum Thema «Was wirklich zählt». Gleichzeitig Gottesdienste für Kinder

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Viehschau

Am Mittwoch, 5. Oktober, fand in Alterschwil die Viehschau des Braunviehzuchtvereins Degersheim-Flawil statt. Die Miss Degersheim-Flawil kommt aus dem Stall von Marcel Jud aus Degersheim.

Fotos: Daniela Büsser



Bioabfuhr: Rege Beteiligung an der Vernehmlassung

FLAWIL Ab 1. Januar 2018 muss die Abfallbeseitigung in Flawil auf Verfügung des Departementes des Innern des Kantons St.Gallen selbsttragend sein. Deshalb gibt es ab 2018 in Flawil keine Grünabfuhr mehr. Ein Ersatz ist dem Gemeinderat jedoch wichtig. Er schlägt deshalb vor, für die Flawilerinnen und Flawiler während des ganzen Jahres eine kostendeckende Bioabfuhr anzubieten. Nach der öffentlichen Vernehmlassung hat der Rat den dafür notwendigen III. Nachtrag zum Reglement über die Abfallentsorgung für das Referendumsverfahren freigegeben.

Gestützt auf das Bundesgesetz über den Umweltschutz ist die Entsorgung von Siedlungsabfällen seit 1997 vom Verursacher zu tragen. Auf Verfügung des Departementes des Innern des Kantons St.Gallen muss die Abfallbeseitigung in Flawil ab 1. Januar 2018 selbsttragend sein. Das heisst: Es wird ab Anfang 2018 in Flawil keine Grünabfuhr mehr geben. Der Gemeinderat will jedoch Ersatz schaffen. Er hat beschlossen, während des ganzen Jahres eine kostendeckende und ökologisch sinnvolle Bioabfuhr anzubieten.

Ökologisch sinnvoll

Für die Flawiler Bevölkerung ergeben sich mit der Bioabfuhr einige Vorteile. So können der Bioabfuhr nicht nur Gartenabfälle, sondern auch Küchenabfälle und Speisereste mitgegeben werden. Während den Sommermonaten finden wöchentlich Sammeltouren statt, im Winter alle zwei Wochen. Der Rat will die Bioabfuhr in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB) organisieren. Der ZAB bietet bereits in 13 Verbandsgemeinden Bioabfuhren zu einheitlichen Preisen an.

Auswertung der Antworten

Zur Umsetzung der Bioabfuhr ist ein III. Nachtrag zum Reglement über die Abfallentsorgung notwendig. Mitte Juni wurde dieser der Bevölkerung sowie den Parteien und Vereinigungen zur Vernehmlassung unterbreitet. Die Möglichkeit, sich an der Vernehmlassung zu beteiligen, wurde

rege genutzt. Der Gemeinderat hat die eingegangenen Vernehmlassungsantworten sorgfältig ausgewertet. Die Rückmeldungen haben gezeigt, dass sich die Teilnehmenden einstimmig gegen den Verzicht auf die Sammlung biogener Abfälle aussprechen. Der Rat fühlt sich darin bestärkt, dass er der Bevölkerung mit einer ganzjährigen Bioabfuhr nicht nur ein zeitgemässes Angebot unterbreitet, sondern auch einen Mehrwert schafft. Ergänzend soll auch ein Häckseldienst angeboten werden, der mit einem ortsansässigen Gartenbauunternehmen organisiert wird.

Sammeltouren-Rhythmus

Der Gemeinderat hat die in den Vernehmlassungsantworten gemachten Vorschläge und Forderungen geprüft. Gefordert wurde zum Beispiel, den Sammeltouren-Rhythmus auf zwei Wochen oder mehr auszudehnen. Gerade während der wärmeren Jahreszeit ist die Abfuhr von biogenen Abfällen im wöchentlichen Rhythmus notwendig, damit es nicht zu starken Geruchsmissionen kommt. Zudem besteht keine Verpflichtung, wöchentlich den Container zur Leerung zu übergeben. Alternativ können auch kleinere Container benützt oder Einzelleerungen bezahlt werden, was die Kosten für den Kunden senkt. Somit kann sich jede Person selber eine kostengünstige Lösung schaffen.

Entsorgungsmonopol

Einige Vernehmlassungsteilnehmer wünschten auch, dass eine Konkurrenzofferte zur ZAB-Lösung eingeholt wird. Mit dem Beitritt zum ZAB im Jahre 1980 hat die Gemeinde Flawil sein Entsorgungsmonopol an den ZAB übertragen. Die Gemeinde Flawil kann deshalb die Bioabfuhr nicht an Dritte vergeben. Die Durchführung der bisherigen Grünabfuhr durch die Brunner Umweltservice AG hat der ZAB toleriert. Dies ist jedoch bei der zukünftigen Bioabfuhr nicht mehr der Fall. Dennoch ist es für den ZAB denkbar, die Zusammenarbeit mit der Brunner Umweltservice AG weiterzuführen.

40-tägige Referendumsfrist

Der Gemeinderat hat den nun vorliegenden III. Nachtrag zum Reglement über die Abfallentsor-



Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB) bietet bereits in 13 Verbandsgemeinden Bioabfuhren zu einheitlichen Preisen an.

gung genehmigt. Dieser untersteht dem fakultativen Referendum. Am 23. Oktober beginnt die 40-tägige Referendumsfrist, welche bis 1. Dezember 2017 dauert. Während dieser Zeit kann der III. Nachtrag zum Reglement über die Abfallentsorgung im Gemeindehaus am Anschlagbrett im 2. Stock von jedermann eingesehen werden. Die Unterlagen sind ebenfalls auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Amtliche Publikationen» aufgeschaltet. Um eine Urnenabstimmung zu erwirken, sind 300 Unterschriften nötig. Kommt das Referendum zustande, wird an der Urne über die Einführung einer kostendeckenden Bioabfuhr abgestimmt. Wird das Referendum nicht ergriffen, tritt der III. Nachtrag zum Reglement über die Abfallentsorgung und damit die kostendeckende Bioabfuhr per 1. Januar 2018 in Kraft. So oder so: Ab 2018 gibt es in Flawil die heutige Grünabfuhr nicht mehr.

Kostendeckend, nicht gewinnbringend

Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB) hat mit 13 Gemeinden eine Bioabfuhr organisiert. Es werden einheitliche Gebühren für alle Mitglieder auf der Basis einer Kostenrechnung erhoben. Das Ziel dieses ZAB-Angebots ist eine möglichst kostenneutrale Dienstleistung für Bioabfälle. Dieses Ziel wurde mit der bestehenden Gebührenstruktur während der vergangenen Jahre erreicht. Als Mitglied des ZAB kann Flawil aktiv auf die Gestaltung des Gebührentarifs Einfluss nehmen.

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 21. Oktober, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Reitclub Flawil und Umgebung, 077 423 33 22

Altpapiersammlung, Mittwoch, 25. Oktober, Papier und Karton (Obere Gegend), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Einwohnerverein Egg-Alterschwil, 077 423 33 22

Grünabfuhr Kreis 2

Donnerstag, 26. Oktober, 7.00 Uhr

Suppenküche und -köchinnen gesucht

VEREIN Zum fünften Mal lädt der Kulturverein Touch zum Suppenspektakel «Flawil sucht den Suppenstar» ein. Am Samstag, 11. November, ab 18.30 Uhr wird im «Ochsen» in Flawil wieder degustiert und beurteilt. Dazu werden Suppenküche und -köchinnen gesucht. Wer hat Lust, vier Liter Suppe seiner/ihrer bekömmlichsten Suppe zu kochen und anzupreisen? Informationen und Anmeldung bis 3. November per E-Mail bei: judith.siegenthaler@thurweb.ch oder unter Telefon 071 393 86 08.

Mit einer Publikums- und einer Jurywertung wird am Abend der Flawiler Suppenstar 2017 bestimmt. Für zehn Franken gibt es ab 18 Uhr Degustationscoupons und später Suppe à discrétion.

Monika Bochsler

Arbeiten im Girenmoos

VEREIN Damit das Naturschutzgebiet im Girenmoos nicht verbuscht, müssen die Sträucher regelmässig «auf den Stock gesetzt», das heisst, bis auf den Boden zurückgeschnitten werden. Die einheimischen Sträucher sterben dadurch nicht ab, sondern reagieren mit einem Stockausschlag, sodass die Hecken auch im unteren Teil wieder dicht nachwachsen. Wer den Naturschutzverein bei diesen Arbeiten unterstützen möchte, ist zum Arbeits- und Erlebnistag im Girenmoos vom Samstag, 28. Oktober, eingeladen. Besammlung ist um 9 Uhr beim Schopf des Naturschutzvereins an der Girenmoosstrasse (am Weg zum Schützenhaus); Dauer: bis etwa 13 Uhr. Bei zweifelhafter Witterung ist die Information über die Durchführung des Arbeitstages am Freitag, 27. Oktober, ab 16 Uhr auf www.nvflawil.ch ersichtlich.

Ruedi Steurer

Friedhofreglement untersteht fakultativem Referendum

FLAWIL Der Gemeinderat hat das neue Bestattungs- und Friedhofreglement für das Referendumsverfahren freigegeben. Das fakultative Referendum dauert bis zum 1. Dezember 2017. Während der zuvor durchgeführten öffentlichen Vernehmlassung waren acht Rückmeldungen eingegangen.

Das heutige Friedhofreglement ist nicht mehr zeitgemäss. Deshalb wurde in Zusammenarbeit mit Vertretern der katholischen und evangelischen Kirchgemeinde ein neues Bestattungs- und Friedhofreglement erarbeitet. Das Reglement gilt für die beiden Friedhöfe Oberglatt und Wisental. Neben mehreren Anpassungen aufgrund des kantonalen Rechts ermöglicht das neue Reglement die Schaffung eines Parkfriedhofs auf dem Friedhof Oberglatt. Zudem trägt es auch dem Wandel der gesellschaftlichen Bedürfnisse betreffend Bestattungsart Rechnung. In Zukunft kann der Gemeinderat auf Antrag auf dem Friedhof Oberglatt für Verstorbene anderer Glaubensgemeinschaften spezielle Grabfelder schaffen und abweichende Grabesruhen festlegen.

Vernehmlassungsantworten

Mitte Juni wurde das neue Bestattungs- und Friedhofreglement der Bevölkerung sowie den Parteien und Vereinigungen zur Vernehmlassung unterbreitet. Aufgrund der eingegangenen Vernehmlassungsantworten hat der Gemeinderat eine redaktionelle Anpassung gegenüber der ursprünglichen Fassung des Bestattungs- und Friedhofreglements vorgenommen. Sie betrifft die speziellen Grabfelder für andere Glaubensgemeinschaften gemäss Artikel 17. In der ur-

sprünglichen Version wurden die muslimischen Glaubensangehörigen namentlich erwähnt. Da es jedoch allen anderen Glaubensgemeinschaften ebenfalls freisteht, einen Antrag zu stellen, soll auf die spezielle Erwähnung der muslimischen Glaubensangehörigen verzichtet werden. Die in den Vernehmlassungsantworten teilweise erwähnte «abweichende Grabesruhe» erachtet der Rat als nicht problematisch. Mit der Bestimmung steht keineswegs fest, dass längere Grabesruhen auch bewilligt werden. Der Rat möchte jedoch flexibel sein und sich für zukünftige Entscheide nicht einschränken.

40-tägige Referendumsfrist

Der Gemeinderat hat das nun vorliegende Bestattungs- und Friedhofreglement genehmigt. Gleichzeitig hat er den Gebührentarif zum Reglement als ergänzendes Dokument zur Publikation freigegeben. Im Gegensatz zum Gebührentarif, der in die Zuständigkeit des Gemeinderates fällt, untersteht das Reglement dem fakultativen Referendum. Am 23. Oktober beginnt die 40-tägige Referendumsfrist, welche bis 1. Dezember 2017 dauert. Während dieser Zeit kann das Bestattungs- und Friedhofreglement im Gemeindehaus am Anschlagbrett im 2. Stock von jedermann eingesehen werden. Die Unterlagen sind ebenfalls auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Amtliche Publikationen» aufgeschaltet. Um eine Urnenabstimmung zu erwirken, sind 300 Unterschriften nötig.

Wird das Referendum nicht ergriffen, kann das neue Bestattungs- und Friedhofreglement sowie der Gebührentarif, der nicht Gegenstand der Referendumsvorlage ist, per 1. Januar 2018 eingeführt werden.

Konzertabend mit dem Zurich Ensemble

VEREIN Der Abendmusikzyklus Flawil-Gossau lädt am Sonntag, 22. Oktober, um 17 Uhr in der Kirche Haldenbüel, Gossau, zu einem Konzertabend mit dem Zurich Ensemble ein. Die Geschichten der schönen Sheherazade aus «1001 Nacht» faszinieren seit Jahrhunderten. Das Zurich Ensemble nimmt das Publikum mit einem Arrangement von Rimsky-Korsakov auf eine orientalische Reise mit. Kinder können im «Musik-Zug» ab 16.40 Uhr mitreisen.

Das 2012 gegründete Zurich Ensemble besteht aus vier international bekannten Schweizer Solisten. Die spezielle Besetzung – Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier – begeistert durch ihren klanglichen Farbenreichtum. Wer die Musiker gerne kennenlernen möchte, hat nach dem Konzert beim gemütlichen «Nachklang» im Restaurant Freihof in Gossau Gelegenheit dazu. *Manuela Jetter*



Mit «Sheherazade» von Rimsky-Korsakov wird das Zurich Ensemble das Publikum auf eine orientalische Reise mitnehmen.

TBF löschen den «Durst»



FLAWIL Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) haben am vergangenen Samstag auch den «Durst» der grössten SBB-Dampflokomotive, genannt C5/6 oder «Elefant», gelöscht. Der Boxenstopp beim Flawiler Bahnhof, das heisst die Ergänzung des Wasservorrates, ist auf grosses Interesse gestossen.

Foto: Anton Heer

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 23. Oktober bis 6. November 2017, Rechtsmittel gemäss Art. 139 ff. Planungs- und Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

VTAG Verwaltungs- und Treuhand AG, St.Gallerstrasse 42, 9230 Flawil; Baugesuch-Nr. 170/2017, Abbruch EFH und Erstellung Parkplätze, Grundstück-Nr. 497, Vers.-Nr. 733, Rösslistrasse 10, Flawil

Weibel Markus, Chräzeren 1519, 9230 Flawil, Baugesuch-Nr. 171/2017, Neubau Bienenhaus, Grundstück-Nr. 3480, Risiwald, Flawil

Zürcher-Egeland Miriam und Michael, Alpsteinstrasse 11, 9230 Flawil; Baugesuch-Nr. 176/2017, Anbau Hauseingang, Erweiterung Terrasse und Neubau Pergola, Grundstück-Nr. 143, Vers.-Nr. 200, Alpsteinstrasse 11, Flawil

Hutter Roger, Weideghaldenstrasse 14, 9230 Flawil; Baugesuch-Nr. 177/2017, Neubau Mehrfamilienhaus, Grundstück-Nr. 3537, Vers.-Nr. 4220, Weideghaldenstrasse 16, Flawil

Urnenabstimmung über den ARA-Ausbau

FLAWIL Die Kläranlage Oberglatt soll bis 2020 für knapp 20 Millionen Franken saniert und erweitert werden. Die Investitionskosten müssen die Gemeinden Flawil und Degersheim sowie die Stadt Gossau tragen. Der Anteil der Gemeinde Flawil beträgt brutto 6,57 Millionen Franken. Voraussichtlich im März 2018 werden die Flawiler Stimmberechtigten an der Urne über den Kredit befinden.

Der letzte Ausbau der ARA Oberglatt erfolgte zwischen 1999 und 2003. Dabei wurde unter anderem die ARA Gossau aufgehoben und die Stadt Gossau direkt an die ARA Oberglatt angeschlossen. Seit 1991 gehört Degersheim zum heutigen Abwasserverband Flawil-Degersheim-Gossau. Nun soll in der ARA Oberglatt die Biofiltration erweitert werden. Zudem soll auch eine Pulveraktivkohle-Stufe mit zwei Kontakt- sowie einem Filtrations- und Absetzbecken neu gebaut werden. Nötig sind die Bauten, weil verschiedene vom Gewässerschutz geforderte Grenzwerte von der ARA Oberglatt nicht mehr eingehalten werden. Die neue Pulveraktivkohle-Reinigung wird

die Mikroverunreinigungen etwa von Medikamenten eliminieren, die in den vergangenen Jahren im Abwasser stark zugenommen haben.

Vom Bund subventioniert

Die gesamten Investitionskosten für den Ausbau der ARA Oberglatt werden im Bauprojekt, welches der Abwasserverband den angeschlossenen Gemeinden Anfang Juli 2017 übergeben hat, mit rund 20 Millionen Franken veranschlagt. Allein der Betrag für die neue Stufe zur Elimination der Mikroverunreinigungen macht über 13 Millionen Franken aus – Kosten, welche der Bund zu 75 Prozent subventioniert. Allerdings wird der Bund die definitive Subventionszusicherung erst nach der Krediterteilung verfügen, weshalb der Bruttokredit beantragt werden muss. Bis im nächsten Sommer soll das Projekt in allen drei Verbandsgemeinden zur Kreditgenehmigung vorgelegt werden.

Anteil der Gemeinde Flawil

Der Anteil der Gemeinde Flawil am ARA-Ausbau beträgt brutto 6,57 Millionen Franken. Nach dem zu erwartenden Beitrag des Bundes verblei-



Die Kläranlage Oberglatt soll bis 2020 erweitert werden.

ben netto rund 3,5 Millionen Franken. Gemäss Gemeindeordnung ist für neue einmalige Ausgaben von über drei Millionen Franken ein Beschluss der Bürgerschaft an der Urne erforderlich. Der Gemeinderat beabsichtigt, die Urnenabstimmung im März 2018 durchzuführen. Bis zur Abstimmung wird ein Gutachten erarbeitet. Zudem ist unter anderem eine Orientierungsversammlung für die Bevölkerung geplant.

TODESFÄLLE

Gestorben am 14. Oktober 2017 in Flawil: **Ammann geb. Baumann, Doris Margrit**, von Mosnang, geboren am 12. Juni 1957, wohnhaft gewesen in Flawil, Grundstrasse 14. Die Abdankung findet am Dienstag, 24. Oktober 2017, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der Kath. Kapelle St. Laurentius.

Gestorben am 15. Oktober 2017 in Flawil: **Haltmann, Leonie Agnes**, von Kirchberg, geboren am 10. September 1923, wohnhaft gewesen in Flawil, Wohn- und Pflegeheim, Krankenhausstrasse 5. Die Abdankung findet am Montag, 23. Oktober 2017, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der Kath. Kapelle St. Laurentius.

«Soo! Singed mer ...»

VEREIN Der diesjährige Unterhaltungsabend des Männerchors Eintracht vom Samstag, 25. November, steht unter dem Motto «Soo! – Singed mer ...». Auf die Gäste wartet eine Vielfalt des Gesangs: von traditionellen und klassischen Männerchorliedern, Stücken aus Unterhaltung, Folk und Volksmusik bis zu Swing, Pop und Rock. Die Theatergruppe, bei der aktive Sänger des Vereins mitwirken, wird die Gäste mit dem Stück «De Schmuck im Hühnerstall» unterhalten. Der Unterhaltungsabend mit Beginn um 19.30 Uhr findet im Lindensaal statt, Saalöffnung ist um 18 Uhr. Verpflegungsmöglichkeit besteht vor

und nach der Aufführung. Grosse Tombola, ab 22.30 Uhr Barbetrieb, Eintritt 20 Franken.

Josef Widmer

Vorverkauf

Mittwoch, 25. Oktober, 18 bis 19.30 Uhr:
Singsaal Oberstufenzentrum Flawil
Samstag, 28. Oktober, 10 bis 11.30 Uhr:
vor dem Gemeindehaus Flawil
Ab Montag, 30. Oktober: am Schalter
der Raiffeisenbank Flawil

Traditionelle Metzgete des Freizytchörlis

VEREIN Bewährtes Angebot an neuem Ort: Heute Freitag und morgen Samstag, 21. Oktober, findet wieder die traditionelle Metzgete des Freizytchörlis Gossau-Flawil statt. Aus feuerpolizeilichen Gründen sind bei Anlässen im Gossauer Marktstübli nur noch 100 Personen zugelassen, weshalb eine neue Lokalität für die Metzgete gesucht werden musste. Mit dem Coop-Restaurant an der St.Gallerstrasse 75 in Gossau konnte ein passender Ersatz gefunden werden. Unverändert bleiben die Zusammenarbeit mit den Partnern aus der Region, die Gesangsvorträge von verschiedenen Formationen, das beliebte Verpflegungsangebot und die einmalige Atmosphäre. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich darauf, die Gäste mit Speis und Trank, aber auch mit musikalischen Leckerbissen zu verwöhnen. Türöffnung ist um 17 Uhr. Gratisparkplätze stehen in der Coop-Tiefgarage zur Verfügung. eing.

Gemeinderat besucht Ecsa Group



FLAWIL Die Ecsa-Gruppe ist im Vertrieb von Chemikalien und Erdölerzeugnissen, im internationalen Handel mit Rohstoffen und im Vertrieb von Wartungssystemen tätig. Sie hat ihre geografische Position auf der Hauptverbindungsachse zwischen Nord- und Südeuropa konsolidiert und hat unter anderem auch einen Standort in Flawil an der Burgauerstrasse. Im Rahmen der Kontaktpflege mit einheimischen Unternehmen besuchte kürzlich der Gemeinderat die Ecsa und liess sich von Verwaltungsratspräsident Emanuele Centonze und leitenden Mitarbeitenden das Unternehmen vorstellen.

Referendumsvorlagen

(Fakultatives Referendum)

Gegenstände: • **III. Nachtrag zum Reglement über die Abfallentsorgung**
• **Bestattungs- und Friedhofreglement**

Referendumsfrist: Montag, 23. Oktober 2017, bis Freitag, 1. Dezember 2017

Öffentliche Auflage: Gemeindehaus Flawil, Anschlagbrett 2. Stock

Notwendige Unterschriften: 300

Das Verfahren richtet sich nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung der Gemeinde Flawil sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes des Kantons St.Gallen und des Gesetzes über Referendum und Initiative des Kantons St.Gallen.

Ein allfälliges Referendumsbegehren zur Volksabstimmung ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Flawil einzureichen. Unterschriftenbögen können bei der Ratskanzlei bezogen werden.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Verkehrsordnung(en)

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 und Art. 113 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsordnung(en):

Flawil, Bahnhofstrasse, Zufahrt zu Parkplätzen Neubau Liegenschaft Bahnhofstrasse 31/33 (Neues Wohnen am Bahnhof), entlang Gebäude Südwestseite

Einbahnregelung mit erlaubter Fahrtrichtung Bahnhofstrasse – Oberdorfstrasse, angezeigt durch Signal 2.02 «Einfahrt verboten» in Verbindung mit Signal «Einbahnstrasse» (4.08)

Sicherstellen der Fahrtrichtung durch Signal «Rechts abbiegen» (2.37) Ausfahrt Parkplätze Südwestseite

Ein Parkplatz für Gehbehinderte; angezeigt durch Signal Parkieren gestattet (4.17) mit Zusatz: Symbol 5.14 (Gehbehinderte) und gelb markiertem Parkfeld mit Piktogramm «Gehbehinderte»

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

**Polizeikommando St.Gallen/
Gemeinde Flawil**

www.flawil.ch

Verkehrsordnung(en)

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 und Art. 113 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsordnung(en):

Ort, Strasse(n) Flawil, Wilerstrasse 228, Grundstück-Nr. 19, Tankstelle mit Shop

Massnahme(n) bei der Zufahrt auf das Tankstellenareal: Unterbinden der Wegfahrt in die Wilerstrasse mit dem Signal 2.02 (Einfahrt verboten)

bei der Ausfahrt aus dem Tankstellenareal: Unterbinden der Zufahrt auf das Areal mit dem Signal 2.02 (Einfahrt verboten)

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Moosbruggstrasse 11, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

**Polizeikommando St.Gallen/
Gemeinde Flawil**

www.flawil.ch



Wir suchen freiwillige Begleitpersonen für Flüchtlinge und Asylsuchende

Wollen Sie:

- den in Flawil lebenden Flüchtlingen und Asylsuchenden bei der Integration helfen?
- ihnen bei der Erledigung von alltäglichen Aufgaben, wie zum Beispiel Abfallentsorgung oder Einkaufen, helfen?

Interessiert? Dann melden Sie sich unverbindlich bei den Sozialen Diensten der Gemeinde Flawil, Telefon 071 394 17 40.

Geh- und Radweg Maestrani: Rat genehmigt Gemeindeanteil

FLAWIL Das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen plant, vom Scheidwegkreisel bis zum Gemeindegrenze einen Geh- und Radweg zu realisieren. Nach der Eröffnung des «Chocolariums» wird mit dem Bau des Geh- und Radweges Maestrani begonnen. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 26. September 2017 den Gemeindeanteil in der Höhe von brutto 802795 Franken an den Kosten für den Geh- und Radweg Maestrani genehmigt.

Das kantonale Tiefbauamt plant das Strassenbauprojekt «Geh- und Radweg Scheidwegkreisel bis Gemeindegrenze». Wegen des in Betrieb genommenen «Chocolariums» der Maestrani AG – nur sechseinhalb Monate nach der Eröffnung wird bereits in diesem Monat der 100 000. Besucher in der interaktiven Schokoladen-Erlebniswelt erwartet – wird mit der Realisierung des Geh- und Radweges Maestrani begonnen. Damit können der Bau von zwei Bushaltestellen mit gesichertem Fussgängerübergang sowie sichere Gehwegverbindungen an das «Chocolarium» der Maestrani AG umgesetzt werden. Das kantonale Tiefbauamt hat das Projekt «Geh- und Radweg Maestrani» der Gemeinde Flawil vorgelegt. Beim vorliegenden Projekt wird die Toggenburgerstrasse um einen einseitigen, gegenläufigen Fuss- und Veloweg vom Einlenker Bogenstrasse bis zur Botsbergerrietstrasse ergänzt. Im Verlauf der Toggenburgerstrasse wird die Bushaltestelle Maestrani neu gestaltet, die Erschliessung der

Maestrani angepasst und im Ortseingangsbereich eine Torsituation als Querungshilfe für den Veloverkehr installiert. Damit wird sichergestellt, dass im Bereich der Maestrani die signalisierte Geschwindigkeit besser eingehalten wird.

Strategischer Mehrwert für Flawil

Der Gemeinderat erachtet den Geh- und Radweg Maestrani, vor allem auch nach der Inbetriebnahme des «Chocolariums», als einen strategischen Mehrwert für Flawil. Aus diesem Gesichtspunkt ist eine einwandfreie, sichere und funktionierende Erschliessung für den Langsamverkehr und den öffentlichen Verkehr unerlässlich. Der Rat hat jedoch das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen bei der weiteren Projektbearbeitung gebeten, adäquate Sicht- und Lärmschutzmassnahmen für die betroffenen Grundstücke zu realisieren.

Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag für das Projekt «Geh- und Radweg Maestrani» beläuft sich auf brutto 2 293 700 Franken. Eine allfällige Beteiligung des Bundes im Rahmen des Agglomerationsprogramms der dritten Generation (2019–2022) in der Grössenordnung von 30 bis 40 Prozent an den Gesamtkosten ist dabei noch nicht berücksichtigt. An das Bauvorhaben hat die Gemeinde Flawil einen Anteil von 35 Prozent zu leisten. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 26. September 2017 den Gemeindeanteil in der Höhe

von brutto 802795 Franken genehmigt. Nach dem zu erwartenden Beitrag aus dem Agglomerationsprogramm verbleiben netto rund 562 000 Franken. Im Investitionsplan 2019–2022 ist im Jahr 2019 ein Betrag von 800 000 Franken enthalten.

So geht es weiter

Nach der nun erfolgten Beitragszusicherung der Gemeinde Flawil wird das Projekt «Geh- und Radweg Maestrani» der Regierung des Kantons St.Gallen zur Genehmigung vorgelegt. Danach wird das Projekt öffentlich aufgelegt. Im Jahr 2018 ist mit den Einsprache- und den Landerwerbsverhandlungen zu rechnen. Realistischerweise kann deshalb nicht von einem Baubeginn vor Frühling 2019 ausgegangen werden.



Nach der Eröffnung des «Chocolariums» wird mit dem Bau des Geh- und Radweges Maestrani begonnen.

HANDÄNDERUNGEN SEPTEMBER 2017

Veräusserer: Holenstein Rosa Frieda, Krankenhausstrasse 5, 9230 Flawil **Erwerber:** Schenk Remo, Steigstrasse 17, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück-Nr. 2196 Steigstrasse 17, Wohnhaus Assek.-Nr. 2044, 299 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Zöllig & Eggenberger AG, Weideggstrasse 21, 9230 Flawil **Erwerber:** Zöllig Joël, Tellstrasse 34, 9230 Flawil, und Hörler Isabelle, Tellstrasse 34, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 181 Weideggstrasse 21, Wohnhaus Assek.-Nr. 390, 355 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Grubenmann Doris, Erbgemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Grubenmann Hanspeter, Fohlenweg 6, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück-Nr. 10543 Fohlenweg 6, 3½-Zimmer-Wohnung Nr. 9 (111/1000 Miteigentum an Grundstück-Nr. 2807)

Veräusserer: Josef Immo Bau GmbH, Böhlstrasse 20, 9300 Wittenbach **Erwerber:** Waltramsberg Immobilien AG, Herisauerstrasse 26, 9107 Urnäsch AR **Objekt:** Grundstück-Nr. 2625 Lörenstrasse 46, Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 2615, 1243 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Hinterberger Andreas, Langenenschwil 1511, 9230 Flawil **Erwerber:** Hinterberger Nadia, Langenenschwil 1511, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteile an Grundstück-Nr. 1379 Langenenschwil, Ökonomiegebäude Assek.-Nr. 3742, Ökonomiegebäude Assek.-Nr. 1509, Scheune Assek.-Nr. 1510, Garage Assek.-Nr. 2267, Nebengebäude Assek.-Nr. 1543, Wohnhaus Assek.-Nr. 1511, Scheune Assek.-Nr. 2959, 23 605 m² Grundstücksfläche und an Grundstück-Nr. 1326, Langenenschwiler Wald, 2626 m² Grundstücksfläche und an Grundstück-Nr. 1329, Langenenschwil, Langenenschwiler Wald, 4109 m² Grundstücksfläche und an Grundstück-Nr. 1330, Langenenschwil, 22 091 m² Grundstücksfläche und an Grundstück-Nr. 1338, Burgwis, 7502 m² Grundstücksfläche und an Grundstück-Nr. 1339, Burg, 6013 m² Grundstücksfläche und an Grundstück-Nr. 1340, Obere Burg, 8652 m² Grundstücksfläche und an Grundstück-Nr. 1485, Langenenschwil, 6154 m² Grundstücksfläche und an Grundstück-Nr. 3004, Breitenwald, Lindenberg, 34 985 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Davatz Flurin und Davatz Lydia, Florastrasse 12, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Brunner Lucien und Brunner Jennifer, Eisbahnweg 15, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 2457 Eisbahnweg 15, Wohnhaus Assek.-Nr. 2352, 296 m² Grundstücksfläche und Grundstück-Nr. 2458 Eisbahnweg, Garage Assek.-Nr. 2377, 51 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Mota Almeida Orlando Alexandre und Candeis Vitório Almeida Maria Da Lutz, Enzenbühlstrasse 160, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Bucan Murat und Bucan Safeta, Degersheimerstrasse 48, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 10559 Degersheimerstrasse 48, 5½-Zimmer-Wohnung Nr. W1 (118/1000 Miteigentum an Grundstück-Nr. 2741) und Grundstück-Nr. 10558 Degersheimerstrasse 48, Garage Nr. G8 (7/1000 Miteigentum an Grundstück-Nr. 2741)

Veräusserer: Werder Beat und Werder Patricia Manuela, Unterstrasse 50, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Savic Milan, Säntisstrasse 44, 9200 Gossau SG **Objekt:** Grundstück-Nr. 10793 Unterstrasse 50, 5½-Zimmer-Wohnung Nr. W11 (62/1000 Miteigentum an Grundstück-Nr. 2933) und Grundstück-Nr. 30484 Unterstrasse 50/52, Autoeinstellplatz Nr. 9 (1/33 Miteigentum an Grundstück-Nr. 10799) und Grundstück-Nr. 30485 Unterstrasse 50/52, Autoeinstellplatz Nr. 10 (1/33 Miteigentum an Grundstück-Nr. 10799)

Veräusserer: Göldi Erich, Amselstrasse 10a, 9230 Flawil **Erwerber:** Aventas AG, St.Gallerstrasse 49, 9100 Herisau **Objekt:** Grundstück-Nr. 10229 Ruhbergstrasse 36, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 11 (63/1000 Miteigentum an Grundstück-Nr. 2437) und Grundstück-Nr. 10237 Ruhbergstrasse 34, Garage Nr. 3 (1/1000 Miteigentum an Grundstück-Nr. 2437) und Grundstück-Nr. 10230 Ruhbergstrasse 36, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 12 (63/1000 Miteigentum an Grundstück-Nr. 2437) und Grundstück-Nr. 10240 Ruhbergstrasse 34, Garage Nr. 6, (1/1000 Miteigentum an Grundstück-Nr. 2437)

Veräusserer: Mota Almeida Orlando Alexandre und Candeis Vitório Almeida Maria Da Lutz, Enzenbühlstrasse 160, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Bucan Murat und Bucan Safeta, Degersheimerstrasse 48, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 10559 Degersheimerstrasse 48, 5½-Zimmer-Wohnung Nr. W1 (118/1000 Miteigentum an Grundstück-Nr. 2741) und Grundstück-Nr. 10558 Degersheimerstrasse 48, Garage Nr. G8 (7/1000 Miteigentum an Grundstück-Nr. 2741)

Sa. 11. Nov. 2017

18.30 Uhr im Ochsen, Flawil
Einlass 18.00 Uhr

Degustation und Bewertung durch Publikum und Jury

Suppe à discretion: Fr. 10.-

Gesucht:

Talent-Köchinnen und -Köche von 4 Litern Suppe!

Infos und Anmeldung bis 1. Nov. 2017

Platzreservation bis 10. Nov. 2017

unter 071 393 86 08



Englisch kann so
einfach sein!

Mortimer
English Club

Kurse für alle von 4 bis 99 Jahren

- ✓ Kurse für Kinder ab 4
- ✓ Kurse für Erwachsene/Senioren
in Kleingruppen in Schwarzenbach,
in Wil und jeden Dienstag in Flawil

Enjoy
learning!



Information und Anmeldung zur kostenlosen Probestunde:
Elisabeth Sailer, Diplompädagogin | Tel. 078 866 60 20
elisabeth.sailer@gmx.ch | www.mortimer-schwarzenbach.ch



Krista
Immobilien & Verwaltung
GmbH

WIR SUCHEN FÜR UNS UND FÜR UNSERE
KUNDSCHAFT:

- MEHRFAMILIENHÄUSER
- EINFAMILIENHÄUSER
- EIGENTUMSWOHNUNGEN
- BAULAND

FÜR EINE KOSTENLOSE BERATUNG ERWARTEN WIR SIE GERNE AN
DER WILERSTRASSE 14, IN FLAWIL.
TEL. 071 393 81 31 / NAT. 078 734 55 09



WYSSBACH –
GEISCHTER FLAWIL

LOTTO

Samstag, 4. November 2017
im Rebstock, Alterschwil
Beginn 19.30 Uhr
Türöffnung 18.30 Uhr

30 45

23

7

22

66

5 Dauerkarten
+ 1 Gratiskarte

fr. 50.-
pro Person
(obligatorisch)

**Tolle
preise!**

RESERVATION:
RESTAURANT REBSTOCK
TEL. 071 393 13 89

WWW.WBG-FLAWIL.CH

Ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

**Flawiler
Spielnacht**

Samstag, 28. Oktober 2017
16.00 bis 23.00 Uhr
im Lindensaal, Eintritt frei

Gast: Rule Factory
Spezielles: Dart, Casino, Werwölfe,
Mohrenkopfmachine
Spiele für die ganze Familie ab 2 Jahren

flawil.ch

Englisch lernen mit Spiel und Spass

FIRMA In den weltweit etablierten Mortimer English Clubs wird mit Spiel und Spass Englisch gelernt. Dabei steht die Konversation an erster Stelle. Es spielt keine Rolle, ob man sich damit auf eine Reise vorbereitet, verstaubte Englischkenntnisse auffrischt oder einfach mit Spass in einer kleinen Gruppe mit Gleichgesinnten lernen möchte. Das Kursangebot richtet sich bereits an Kinder ab vier Jahren, da sich das menschliche Sprachzentrum überwiegend im Vorschulalter entwickelt. Die Kinder lernen unge-

zwungen und mit allen Sinnen, so wie sie ihre Muttersprache erlernt haben: mit Spiel, Singen, Bewegung, Malen und vor allem mit viel Spass. Für Kinder, Erwachsene und speziell auch für Senioren ist der Einstieg in eine Kleingruppe mit passendem Niveau jederzeit möglich: in Flawil im Kulturpunkt, in Schwarzenbach sowie in Wil. Alle Interessierten sind in einer Schnupperstunde willkommen. Infos und Anmeldung bei Elisabeth Sailer, Telefon 078 866 60 20 oder unter www.mortimer-schwarzenbach.ch. Elisabeth Sailer



Schon Kinder ab vier Jahren lernen spielerisch Englisch.

Kindersingtage mit Andrew Bond

KIRCHE Ein tolles Erlebnis für Kinder der 2. bis 6. Klasse bietet die Reformierte Kirchgemeinde am 4. und 5. November. Samstags lernen die Kinder unter Anleitung von Claudia Steinlin Lieder von Andrew Bond. Diese werden am Sonntag ab 11 Uhr im Gottesdienst vorgetragen. Nachmittags steht der Kinderchor zusammen mit Andrew Bond auf der Bühne des Lindensaals. Etwas Lampenfieber ist dabei vorprogrammiert, aber auch ganz viel Spass! Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Kirchgemeinde bis zum 31. Oktober entgegen (Telefon 071 394 90 50, flawil@sg.ref.ch).

Die Kindersingtage sind Teil des Programmes zum Jubiläum «500 Jahre Reformation». Am Festsonntag, 5. November, findet nach dem Familiengottesdienst ein Mittagessen im Lindensaal statt. Um 14 Uhr bietet sich die Möglichkeit, entweder am Familienkonzert teilzunehmen oder alternativ ein Referat von Sabine Brändli, Ratsmitglied SEK, zu hören. Im Anschluss lädt eine Kaffeestube zum Verweilen ein. Weitere Informationen sind auf der Website www.ref-flawil.ch zu finden.

Daniela Zillig-Klaus

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine abwechslungsreiche und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir bieten auf August 2018 eine Lehrstelle als

Unterhaltspraktiker/-in EBA

Während der zweijährigen Lehrzeit wirst du in verschiedenen Bereichen des Hauswart- und Unterhaltsdienstes eingesetzt, stehst in direktem Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die verschiedenen Aufgaben eines/einer Unterhaltspraktikers/-in.

Du bist ...

- zuverlässig und hilfsbereit
- neugierig und zielstrebig
- teamfähig und motiviert
- handwerklich begabt

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht dir Frau Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Entdecke Deine innere Kraft mit Tai Chi!



Tai Chi-Lehrer
Roger Disch

Immer mehr Ärzte empfehlen diese Bewegungsform bei Haltungsschäden, Burnout-Syndrom, Stressabbau, Arthrose und zur Stärkung der körpereigenen Abwehrkräfte und des Immunsystems.

Tai Chi entfaltet eine positive Wirkung beim Blutdruck, dem Kreislauf und wirkt allgemein mit gesteigerten Wohlbefinden. **Durch Regelmässiges praktizieren** werden Schmerzen gelindert. Die Positiven Auswirkungen von Tai Chi auf die Gesundheit sind in zahlreichen medizinischen Studien nachgewiesen worden.

checkpoint
fitness

Tai Chi 24er Pekingform

Anmeldung für eine Schnupperlektion am Mittwoch 25. Okt. um 19.00 Uhr via Email: admin@checkpoint-fitness.ch oder Tel. 071 393 73 73

www.skiclub-flawil.ch

SKICLUB FLAWIL

SKI & SNOWBOARD

SPONSORED BY:

RAIFFEISEN

INTERSPORT
EGE Flawil



Pius Schäfler
seit 1965

flawil.ch

**FLAWIL FÄHRT 75 JAHRE SKI
UND FEIERT.
SEI MIT DABEI, TRIFF FREUNDE,
ERLEBE NOSTALGIE PUR
UND GENIESSE.**

**SAMSTAG, 18. NOVEMBER 2017
LINDENSAAL FLAWIL**

18.00 UHR TÜRÖFFNUNG
18.30 UHR JUBILÄUMSRACLETTE & WURST VOM GRILL
20.00 UHR 75 JAHRE SKICLUB FLAWIL
EINE REISE VON DER
VERGANGENHEIT IN DIE ZUKUNFT
AB 22.30 UHR SKICLUB BAR & TANZBODEN

ES HÄT SOLANGS HÄT - JETZT KOSTENLOSES
EINTRITTSTICKET SICHERN!
ANMELDUNGEN : Tel. 071 393 41 36 oder
WWW.SKICLUB-FLAWIL.CH/ANMELDUNG

Einladung
Jubiläumsfeier



TCM-Meng Praxis Flawil: mit Akupunktur zum Erfolg

Jinjun Meng verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung und verfolgt innerhalb der TCM seine eigene Behandlungsmethode. TCM beinhaltet neben Akupunktur auch Tuina-massage, Schröpfen sowie Kräutertherapie.

Sein Studium absolvierte er in Hunan/China. 1995 promovierte er zum leitenden Akupunkturspezialisten und arbeitete bis 2003 im Universitätsspital Hunan. Danach war Jinjun Meng in leitender Position in der grössten TCM-Firma in England. Dort stand er neben seiner Behandlungstätigkeit auch anderen Ärzten beratend zur Seite. Seit 2013 praktiziert er nun in der Schweiz.

Zu seinen Spezialgebieten gehören: Therapie von Schmerzen aller Art (Migräne, Nacken-/Schulterschmerzen, Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen, Rheuma), Verdauungsbeschwerden, Heuschnupfen, Wechseljahrsbeschwerden, Unfruchtbarkeit, Stress.

Erfolgsberichte von Patienten

- S.F.: Ich hatte Nacken- und Schulterverspannungen. Nach wenigen Behandlungen bin ich viel gelöster und habe mehr Elan.
- S.H.: 2 Jahre nach einer Hüftgelenks-OP verspürte ich starke Schmerzen. Diese sind nun praktisch verschwunden.
- T.T.: ich litt in den letzten 15 Jahren an Migräne. Die Schmerzen sind erträglicher und meine Lebensqualität ist gestiegen.



Jinjun Meng und seine Praxisassistentin Yvonne Willi heissen Sie herzlich willkommen

Herbstangebot für Neukunden bis zum 31.10.17:
Kostenlose, 30-minütige Schnupperbehandlung



Die Behandlungen sind von den Krankenkassen-Zusatzversicherungen anerkannt (EMR-ZSR-Nr: Z634861).

Rösslistrasse 7 | 9230 Flawil

Telefon: 071 393 16 59

tcmdrmeng@gmail.com | www.tcm-meng.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag & Donnerstag 09.00 – 12.00h, 13.00 – 18.30h

Mittwoch & Freitag 09.00 – 12.00h



klaus flawil
gärten & mehr
fürstenland - st.gallen

Begeisterung &
Faszination Garten

Gartencoaching

Beratung, Planung, Gestaltung

Gartenneuanlage

Gartenumgestaltung

Natursteine, Wasser, Pflanzen, Licht, Sichtschutz

Gartenpflege & Unterhalt

Biopools und Schwimmteiche

Tennisplätze

Neubau, Pflege, Sanierung, Zubehör

klaus-gärten.ch

Rätselspass

■ ■ ■ ■ D T ■ ■ ■ ■ S ■
 F A K T O R ■ B A R A C K E N
 D R O H N E ■ B ■ B R A U E N
 ■ M N ■ N ■ S C H I E L E N ■
 ■ A ■ W A S H ■ E S S E N ■ U
 O D E R ■ ■ ■ ■ S A N
 L A N A ■ ■ ■ ■ T A G
 ■ ■ ■ ■ C ■ ■ ■ ■ ■ E L S E
 ■ E B K ■ ■ ■ ■ ■ E ■ ■ D
 ■ D A S ■ ■ ■ ■ R A U
 ■ I U ■ ■ L ■ ■ ■ A ■ ■ T Z ■ ■ ■ T L
 F E M M E ■ ■ B R A U E ■ ■ A H D
 ■ R ■ C T ■ ■ ■ U ■ R H O N E ■ ■
 T E R ■ ■ T A U B M A N ■ ■ T N T
 ■ N A D E L M A N N ■ ■ R I E D

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81



BODENNEBEL

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: SESSELLIFT
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

5	2	8	4	1	7	6	9	3
3	1	9	2	5	6	8	4	7
7	4	6	8	3	9	1	5	2
1	5	7	9	2	3	4	8	6
8	3	4	1	6	5	7	2	9
9	6	2	7	8	4	3	1	5
4	7	3	5	9	8	2	6	1
2	8	5	6	7	1	9	3	4
6	9	1	3	4	2	5	7	8

©raetsel.ch 74232

5	4	8	2	3	6	7	1	9
2	6	9	8	1	7	5	3	4
3	1	7	9	5	4	8	2	6
4	7	1	5	9	3	6	8	2
6	2	3	7	8	1	9	4	5
8	9	5	6	4	2	3	7	1
9	3	4	1	7	5	2	6	8
1	5	2	3	6	8	4	9	7
7	8	6	4	2	9	1	5	3

©raetsel.ch 74146

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 20. Oktober
Chörli-Metzgete
 Freizytchörli Gossau-Flawil
 Coop-Restaurant Gossau, St.Gallerstrasse 75,
 17.00 Uhr

Samstag, 21. Oktober
Chörli-Metzgete
 Freizytchörli Gossau-Flawil
 Coop-Restaurant Gossau, St.Gallerstrasse 75,
 17.00 Uhr

Festival Little Africa
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 18.30 bis 01.00 Uhr

Sonntag, 22. Oktober
1001 Nacht – Sheherazade
 Abendmusikzyklus Flawil-Gossau
 Kirche Haldenbühl, Hochstrasse 2, Gossau,
 17.00 Uhr

Donnerstag, 26. Oktober
Baila Latino – Tanzabend mit Crashkurs von Dj Stas
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.00 bis 22.30 Uhr

Freitag, 27. Oktober
Starbugs: «Crash boom bang»
 Spurbar
 Kath. Pfarreizentrum, 20.00 bis 22.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 20. Oktober
Öffentliche Führung Herzfeld Sennrütli
 Gemeinschaft Herzfeld Sennrütli
 Sennrütistrasse 23, 14.30 bis 17.00 Uhr

Samstag, 21. Oktober
Wochenmarkt
 Wochenmarktkommission
 Dorfplatz beim Coop, 9.00 bis 12.00 Uhr

Montag, 23. Oktober
Spielabend für Erwachsene
 Ludothek Degersheim
 Ludothek Degersheim, 20.00 bis 22.30 Uhr

Mittwoch, 25. Oktober
Strickcafé
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Café da Borando, 19.30 bis 22.00 Uhr

Freitag, 27. Oktober
Konzert mit Martin und Jennifer Pepper
 Ev. Kirchgemeinde Degersheim
 Ev. Kirche, ab 19.30 bis 21.30 Uhr

PET-Getränkeflaschen



bitte **NICHT** in den
Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
 Die Umwelt dankt es Ihnen.

17°



SAMSTAG

12°



SONNTAG